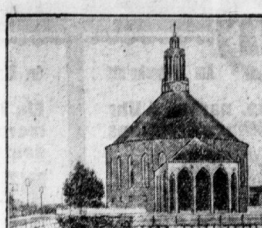


Die Verhaftungen der 'Malinda'.

Eingeklägter Raub der Cyper 314. Die Heber der Dampfer 'Prinzessa Malinda' gibt die endgültige Raub der Cyper der Schiffstafel...



Neuer Kirchenbauakt.

Die evangelische Kirche in Neu-Zempthof weicht von dem alten Baustil mit dem hohen Turm vollständig ab. Die Kirche wird demnächst eingeweiht.

Die offizielle Agenzia Stefani meldet aus Rio de Janeiro: 'Alle Zeugnisausweise stimmen darin überein, daß die Haltung der Offiziere und der Mannschaften...

Ein bekannter Dreiermannsbander bestochen. Dem bekannten Dreiermannsbander G. S. Heymann in Kopenhagen wurde ein großer Teil seiner wertvollen Sammlung gestohlen.

Kleine Chronik.

Ein unterer Leichter im Theater. Eine untere Leichte im Theater wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt. Ein guter alter Mann. Ein guter alter Mann wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Knabe oder Mädchen?

Knabe oder Mädchen? Aus einem amerikanischen Mutterheim. Infolge eines für eine Krankenpflegehelferin etwas bedauerlichen Schicksals hat ein Knabe (Chlo) ein Heim für Waisenkinder einen Monat lang in Aufregung erhalten...

Wassersünde.

Wassersünde. Ein Mann wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt. Ein guter alter Mann. Ein guter alter Mann wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Voranschlägliches Bettler am 3. November.

Nur vorübergehend benötigt, sonst weiter und wieder...

Sehnsucht eines Schulfreies.

Sehnsucht eines Schulfreies. Der 60 Jahre alte Direktor Adolf Weyer von der Anstaltsanstalt in Weimar berichtet im Zeitungsbericht...

Inhaftung im Justizhaus.

Inhaftung im Justizhaus. Ein junger Amerikaner aus Honolulu, der Tochter des Anwalts...

50 000 Franken für den Schul der Duncan.

50 000 Franken für den Schul der Duncan. Eine junge Amerikanerin aus Honolulu, die Tochter des Anwalts...

Ein Brand in der Kirche.

Ein Brand in der Kirche. Ein Brand in der Kirche wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Reisenachrichten aus Alerandria.

Reisenachrichten aus Alerandria. Die Reise nach Alerandria wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Ein guter alter Mann.

Ein guter alter Mann. Ein guter alter Mann wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Was für ein Mann.

Was für ein Mann. Ein Mann wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Im Wald bei Weimar.

Im Wald bei Weimar. Im Wald bei Weimar wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Am 1. November.

Am 1. November. Am 1. November wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Stimmverteilung ergab. Ein Gerichtsbeschluss.

Stimmverteilung ergab. Ein Gerichtsbeschluss. Ein Gerichtsbeschluss wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Ein Gartenbesitzer in Jernbach.

Ein Gartenbesitzer in Jernbach. Ein Gartenbesitzer wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Am Kranenhaus in Gräber.

Am Kranenhaus in Gräber. Am Kranenhaus wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Am Schönbrunn in Weimar.

Am Schönbrunn in Weimar. Am Schönbrunn wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Wie die römischen Kaiser.

Wie die römischen Kaiser. Wie die römischen Kaiser wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Bereitschaften.

Bereitschaften. Bereitschaften wurden durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Wassersünde.

Wassersünde. Wassersünde wurden durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Wassersünde.

Wassersünde. Wassersünde wurden durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Wassersünde.

Wassersünde. Wassersünde wurden durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Wassersünde.

Wassersünde. Wassersünde wurden durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Wassersünde.

Wassersünde. Wassersünde wurden durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Wassersünde.

Wassersünde. Wassersünde wurden durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Wassersünde.

Wassersünde. Wassersünde wurden durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Wassersünde.

Wassersünde. Wassersünde wurden durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Wassersünde.

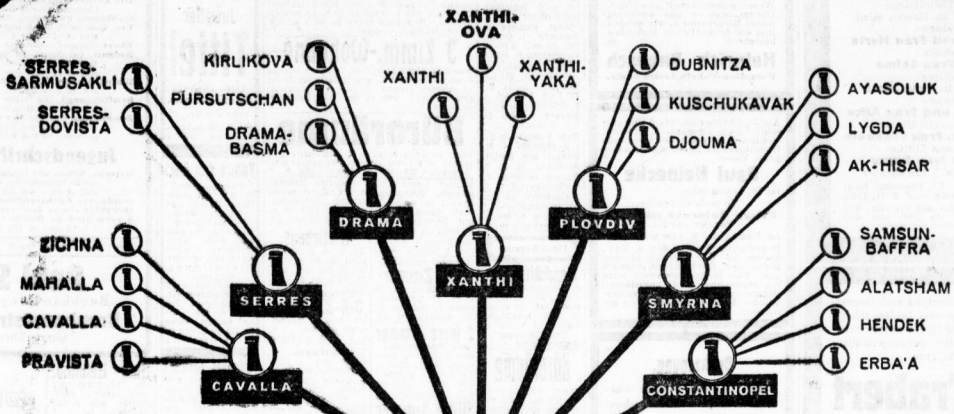
Wassersünde. Wassersünde wurden durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Normanck 100 Tassen aus 1/2 Pf. für 30 Pf. Gesund wie das tägliche Brot!

Wasser der Gebirgen. Ein Wasser der Gebirgen wurde durch einen Unfall in Brand gesetzt.

Die Orient-Organisation

zur Beschaffung der Tabake für die
Reemtsma A.-G.



REEMTSMA CIGARETTEN

OVA

in **Araberformat**
5 Pf.

for
teilt,
erbe,
erlin
Hilfer
alten
ins-
de r
Bient
off-
lhr

ber
sehen
nen
de S
annm
wor-
wort
nicht,
rielt,
nen

m

affä-
ber
beige
flom-
er-
wür
eifigt
Hilfer
Bilate
eich-
den
9. Wä-
trais-

Was-
Bale
Mit
o r ft
in nur
marie
e r e n
Schä-
ebent
mings-
bat
e r e
i ber-
Hilfer

te.
1927.

34,25
13,75
14,75
18,50
- 50

0 37,00
0 37,00
0 34,00
0 22,00
0 24,00
0 24,00
0 14,50
0 15,50

1927.
7,50

7,50
10
14

390
80
0-78,50

e und
r die
liegen,
d e r
ß die
Bücher
to be-
n den
er zur
tragen

ag
920,27
116 750
146 550
791 500

Hilfer
Bilanz
to die
auf u.
Bettie-
Walter
Hilfer
ne 2
ad e-2.

Lach-
ifen.

Die dunkle Nacht.

Roman von

Karl Kraus

Copyright by Bergstadtverlag Breslau 1927. Madras (berühmt) (Berühmt) 04 Zwei Akte sind vorübergegangen. Leo Kowatz, der die wahre Kunst jeder Art ein feines Gefühl hat, steht wach unter dem Banne der jungen Schupflein.

„Die geübten Damen und Herren werden um eine Gesundheit gebeten“, sagte er. „Frau Justicia's Köhne ist verheiratet von ihrem Wittib, als er ihr das Glas aus der Hand schlug, verließ worden. Es handelt sich um eine nur unerhebliche Verletzung, die Frau Janits nicht hindern wird, ihre Rolle zu Ende zu spielen.“

„Aber ich bitte Sie, lieber, berechnete Sie“, dringender als der Reizbarkeit seiner weiblichen Mitglieder gebührende Spielerei. Sie wurden doch um Ihre höchste Ehre gebracht werden, wenn wir dies ändern oder gar fortlassen. Ihr hummes Spiel.“

„Wollen Sie mir jetzt, bitte, Ihre verlegte Hand zeigen“, sagt Kowatz. „Ich glaube nicht, daß wir viel Zeit zu verlieren haben.“

Advertisement for KANTOROWICZ CURACAO ORANGE LIKÖR. Includes image of a bottle and text: 'Nur morgen 3 NOVEMBER', 'bedeutend ermäßigtem Reklame-Preis.', 'Besuchen Sie die Gelegenheit um sich von der vollendeten Güte unserer "Einheits-Liköre" zu überzeugen!'

Vertical text on the left side of the bottom section, including 'KASSE', 'Kaufhaus Rosenthal', 'Gebild. Stütze', 'Verkauf', 'Kleines Kapital', 'Kellner'.

Vertical text in the middle of the bottom section, including 'Beretreter', 'Hermann Tietz, Plauen.', 'Jüngere Aushilfe', 'Kleines Kapital', 'Kellner'.

Vertical text in the middle of the bottom section, including 'Expedit gesucht.', 'Wagner stellt ein', 'Kraftwagenführer', 'Buchhalter', 'Arbeiter'.

Vertical text in the middle of the bottom section, including 'Herren u. Damen', 'Klempner', 'Kurschner', 'Chaufeur', 'Hausmannsposten'.

Vertical text in the middle of the bottom section, including 'Landwirth. Arbeiter', 'Küchenmädchen', 'Jüngere Stenotypistin', 'Verkauf', 'Stenotypistin'.

Vertical text in the middle of the bottom section, including 'Gebild. Stütze', 'Verkauf', 'Stütze', 'Kleines Kapital', 'Kellner'.

Vertical text on the right side of the bottom section, including 'Gebild. Stütze', 'Verkauf', 'Stütze', 'Kleines Kapital', 'Kellner'.

„Ich werde einen Rathschuß ansetzen. Wenn man ihn jetzt nicht tun. Ein Rathschuß ist durchzuführen und ich habe keine Instrumente hier. Sie werden in meine Klinik kommen, da werde ich das Erforderliche bereitstellen.“

„In Ihre Klinik?“ fragte sie, und das Erstaunen auf ihren Zügen liess erkennen.

„Natürlich. In meine Klinik. Haben Sie etwas dagegen?“

„Ich höre alle Klappen. Ich möchte auch in die Ihre nicht gehen.“

„Es liegt es erregt, in der Art eines eigenwilligen. Es wird Ihnen nichts anderes übrig bleiben“, erwiderte er in alter Weise und bereitete mit dem Ansehen des Rathschußes befehlend, den er so sehr fraß, daß die erneut aufleuchtete.

„Sie quälen mich!“

„Ich tue es nicht zu meinem Vergnügen, sondern zu Ihrem Nutzen...“

„Sie werden Ihre Rolle nicht zu Ende spielen. Sie werden sofort mit mir in meine Klinik fahren.“

„Sie reden Sie mit mir? Ich habe nicht daran.“

„Sie wissen den Rathschuß, der so langsam zurechtgemachten Sparrat auftrug in den Rücken. Der Sparrat klopfte an: Darf ich nicht, gnädige Frau! Es ist alles fertig. Sie haben gleich den ersten Rathschuß.“

„Zwei Minuten noch. Ich werde mich beeilen.“

„Die gnädige Frau wird heute Abend nicht mehr auftreten“, und Lammell öffnete die Tür, daß der edle Kopf zurückwich, sich an der Seite hart löste.

„Ich möchte nicht, wer Sie zu meinem Rathschuß gemacht hat.“

„Ein heiliger Unwille ist in ihren Worten, glüht zu ihm hinüber.“

„Ihr Rathschuß bin ich nicht. Aber Ihr Rathschuß, der die Verantwortung zu tragen hat.“

Der Direktor erwiderte: „Die gnädige Frau soll nicht mehr auftreten? Soll ihre Partie nicht zu Ende führen? Ja, Herr Doktor, Sie müssen hoch einsehen, daß das unmöglich ist. Was soll das Publikum?“

Lammell unterbrach ihn: „Die Herrschaften scheinen zu glauben, ich sei hierhergekommen, mich an der Komödie zu beteiligen, die man hier aufgeführt. Das ist weder meine Aufgabe, noch meine Pflicht.“

Und indem er jeden weiteren Einwand abschneidet, ruft er: „Hören Sie, bitte, den Theaterdirektor veranlassen, nachzutragen, ob mein Rathschuß, der mich abholen sollte, bereits da ist. Wenn nicht, so soll in meine Klinik telefoniert werden, daß er unverzüglich kommen soll. Sie, gnädige Frau, aber mich ich bitten, wenn ich Ihre Rathschuß treten soll, ich jedoch fertig zu machen.“

„Sie steht ihn mit großen erhaltenden Augen an. Dann senkt sie den Blick, läßt ihn über die verbundene Hand streifen.“

„Ich bin bereit“, sagt sie.

Die leidende Schwester ist nicht wenig erhaunt, als sie ihren Chef zu so später Stunde mit einer Dame verabschiedet.

„Er läßt ohne jedes weitere Wort Aufbruch, den kleinen Operationsaal fertig zu machen und zugleich das beste, nach dem Garten hinausgehende Zimmer, das er heute nachmittag frei geworden, für die Patientin bereit zu stellen.“

„Den Operationsaal?“ fragt die Schwester, die die feine Anordnung gehört hat, und ein tiefes Entsetzen liess in ihrer Stimme.

„Sie brauchen keine Angst zu haben. Wir machen auch die feinsten Eingriffe dort, weil wir da alles bei der Hand haben.“

„Man wird mich betrüben?“

„Nein, Sie werden mit offenen Augen und klarem Verstand dem Schrecklichen zusehen. Sehen Sie, da sind wir schon — wollen Sie sich freundlich dort hingelenken.“

Und er weist auf den Operationsaal.

„Das ist ich mich hingelenken? Das sieht ja aus wie eine Bahre.“

„Ich glaube, Sie haben oft genug auf einer Bahre gelegen, die weniger freundlich war als diese.“

„Natürlich. Als Julia und in manchen anderen Rollen. Aber auf dem Theater ist es etwas ganz anderes.“

„Wir machen es gerade so schön und schmerzlos wie auf dem Theater. Hieraus ist Julia auch Ihnen folgen.“

„Und ob! Wenn Sie Ihre Sache gut machen, werde ich Sie Ihnen einmal zur Belohnung.“

„Er steht sich den weichen Mantel an. Und schon ist er bei der Arbeit, revidiert sorgfältig die Hände, entfernt mit einer Pinzette einige feine Glasplättchen, läßt dann mit einer Flamme das durchtrocknete Blutgefäß, unterbündet es mit Guttat.“

„Das alles ist so schnell und sicher geschehen, daß sie sich kaum verriet und ganz erhaunt ist, als er ihr sagt, daß alles fertig sei.“

„So kann ich nach Hause fahren.“

„Nein, Sie werden hier bleiben.“

„Hier bleiben? Wie lange?“

„Das kann ich heute noch nicht sagen.“ Dann bittet sie, die Stuhlbühnen herunter, so ist meine Rolle kommen zu lassen, damit sie mich entleert.“

„Das wird die Schwester befragen.“

„Sie wollen keinen Widerspruch mehr.“

Die letzte Augenblicke schließt ihre Morgenbräutigam in das im freundlichen Licht gelassene und mit allem Wohlbehagen ausgestattete Krankenzimmer, in dem Felicitas Ziemme nach langem, manchmal etwas unruhigem Schläfer erwachte. So waren ihre Augen und Sinne nach dem Schlaf gehalten, daß sie sich in der fremden Umgebung nicht zurecht zu finden vermedie.

„Das kann ich heute noch nicht sagen.“ Dann bittet sie, die Stuhlbühnen herunter, so ist meine Rolle kommen zu lassen, damit sie mich entleert.“

„Das wird die Schwester befragen.“

„Sie wollen keinen Widerspruch mehr.“

Die letzte Augenblicke schließt ihre Morgenbräutigam in das im freundlichen Licht gelassene und mit allem Wohlbehagen ausgestattete Krankenzimmer, in dem Felicitas Ziemme nach langem, manchmal etwas unruhigem Schläfer erwachte. So waren ihre Augen und Sinne nach dem Schlaf gehalten, daß sie sich in der fremden Umgebung nicht zurecht zu finden vermedie.

Die Rachehöhle

Ist die Eingangspforte für Erkrankungen der Luftröhre. Willen Sie sich vor Ansteckungen schützen, nehmen Sie die bewährten **Panfarin-Pastillen**. Sie hemmen das Wachstum eindringender Krankheitserreger, sind angenehm von Geschmack und unschädlich für den Magen. Von ersten Fachgelehrten bestens empfohlen. Erhältlich in Apotheken u. Drogerien.

Paulsen-Pastillen
Achtel-Dosenbehälter



Sonder-Ausstellung „Die Wohnung unserer Zeit“

Die Ausstellung zeigt vollständig wohnfertig die neuen Einrichtungen der Deutschen Werkstätten A.-G., nach den Entwürfen von Professor Adolf G. Schneck, in der Preislage von RM. 765.— bis 1315.— je Zimmer.

Die neuen Wohnungseinrichtungen des Verbandes Deutsche Wohnungskunst, bestehend aus Speisezimmer, Herrensitzimmern, Schlafzimmern in Meisterqualität, und besonders schönen Edelholzzimmern in der Preislage je Zimmer RM. 985.—, 1085.—, 1485.—, 1285.—, 1385.—, 1455.—, 1885.—, 2285.—, 2785.—.

Zehn neue Normalküchen-Einrichtungen, in der Preislage von RM. 285.— bis 675.—.

Die neuen Vorhangstoffe, Teppiche, Bezugsstoffe, Beleuchtungskörper der Deutschen Werkstätten A.-G., Hellerau. Ich lade Sie hiermit ergebenst zur Besichtigung dieser interessanten Ausstellung ein. Versäumen Sie bitte in Ihrem Interesse keinesfalls den Besuch.

Dauer der Ausstellung von Dienstag, den 1. November bis Sonnabend, den 5. November, geöffnet von 10—1 und 3—6 Uhr (außer Sonntag) bei freiem Eintritt.

Albert Martick Nachf. Inh. Richard Ziemer, Halle, Alter Markt 2

- Arbeitslocher**
- Fräselein**
- Kochlötling**
- Stellen-Gesuche**
- Bauzeichner**
- Maschinen-arbeiter**

Geschirrführer
mit oder ohne Familien, in alle Städte, sofort.

Kochlötling
schonig, sofort, mit oder ohne Familien, in alle Städte, sofort.

Stellen-Gesuche
Männliche

Bauzeichner
Architektur, Bauwesen, Maschinenbau, etc.

Maschinen-arbeiter
Metalle, Holz, etc.

Kraftwagen-führer
mit oder ohne Familien, in alle Städte, sofort.

Tischler
mit oder ohne Familien, in alle Städte, sofort.

Bäder
mit oder ohne Familien, in alle Städte, sofort.

Kocherstellen
mit oder ohne Familien, in alle Städte, sofort.

Masch. Ing.
mit oder ohne Familien, in alle Städte, sofort.

Jung. Stenograph
mit oder ohne Familien, in alle Städte, sofort.

Kaufmann, 25 Jahre
mit oder ohne Familien, in alle Städte, sofort.

Expeditio. Lagerverwalter
mit oder ohne Familien, in alle Städte, sofort.

Hausdame
für alle Städte, sofort.

Repetitorium
für alle Städte, sofort.

Marga Ruhn-Rocco
für alle Städte, sofort.

Italienisch
für alle Städte, sofort.

Sprachen
für alle Städte, sofort.

Kapitalien
für alle Städte, sofort.

Beteiligung
für alle Städte, sofort.

1000 Mk.
für alle Städte, sofort.

Tanz-Unterricht
für alle Städte, sofort.

Gründl. Berufs-ausbildung
für alle Städte, sofort.

Prof. Zanders höh. Privatschule
für alle Städte, sofort.

Schulneulinge 1928
für alle Städte, sofort.

Blankenstein
für alle Städte, sofort.

20 000 RM. Einlage
für alle Städte, sofort.

15000 Mark
für alle Städte, sofort.

RM. 7500.— Privatgeld
für alle Städte, sofort.

1000 Mk.
für alle Städte, sofort.

1000 Mk.
für alle Städte, sofort.

1000 Mk.
für alle Städte, sofort.

1000 Mk.
für alle Städte, sofort.

1000 Mk.
für alle Städte, sofort.

1000 Mk.
für alle Städte, sofort.

1000 Mk.
für alle Städte, sofort.

1000 Mk.
für alle Städte, sofort.

1000 Mk.
für alle Städte, sofort.

1000 Mk.
für alle Städte, sofort.

Heiraten
für alle Städte, sofort.

Heiraten
für alle Städte, sofort.

Heiraten
für alle Städte, sofort.

Heiraten
für alle Städte, sofort.

Heiraten
für alle Städte, sofort.

Heiraten
für alle Städte, sofort.

Heiraten
für alle Städte, sofort.

Heiraten
für alle Städte, sofort.

Heiraten
für alle Städte, sofort.

Heiraten
für alle Städte, sofort.

Heiraten
für alle Städte, sofort.

Heiraten
für alle Städte, sofort.

Heiraten
für alle Städte, sofort.

Sägespäne
für alle Städte, sofort.

Bienen
für alle Städte, sofort.

Obstbäume
für alle Städte, sofort.

Reinliche Parke
für alle Städte, sofort.

Parkett-Hörmann
für alle Städte, sofort.

Honig
für alle Städte, sofort.

Bernh. Booh
für alle Städte, sofort.

Blumenkohl
für alle Städte, sofort.

Verreicht in Qualität sind meine
für alle Städte, sofort.

Fruchtwine
für alle Städte, sofort.

Umwag
für alle Städte, sofort.

Alfred Roeder
für alle Städte, sofort.

Alfred Roeder
für alle Städte, sofort.

Obstbäume
für alle Städte, sofort.

Reinliche Parke
für alle Städte, sofort.

Parkett-Hörmann
für alle Städte, sofort.

Honig
für alle Städte, sofort.

Bernh. Booh
für alle Städte, sofort.

Blumenkohl
für alle Städte, sofort.

Verreicht in Qualität sind meine
für alle Städte, sofort.

Fruchtwine
für alle Städte, sofort.

Umwag
für alle Städte, sofort.

Alfred Roeder
für alle Städte, sofort.

Alfred Roeder
für alle Städte, sofort.

Alfred Roeder
für alle Städte, sofort.

Alfred Roeder
für alle Städte, sofort.

Andenken an Pfarrer in der Provinz?

Die Gedenke des Ex.-Ses. Freyherb. — 800 Andenkenblätter und 400 Briefe.

In Hamburg wurden vor einiger Zeit Gedenkenblätter... Die Gedenke des Ex.-Ses. Freyherb. mit 800 Andenkenblätter und 400 Briefe.

Aus der Umgebung.

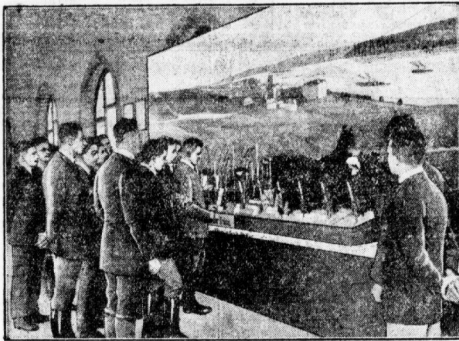
In die Häckelmaschine geraten.

Der rechte Arm zerstückt. Einem schmerzhaften Unfall erlitt der landwirtschaftliche Arbeiter Otto Müller.

Schadenfeuer in Ammendorf.

Die Feuerwehren schnell zur Stelle. Ein Ammendorfer bei den Löscharbeiten verletzt.

Eine Lehr- und Fortbildungsanstalt für Weinbau.



Das Modell eines Weinbergs in der Lehr- und Fortbildungsanstalt für Garten- und Weinbau in Geisenheim am Rhein.

Gasvergiftungen im Werkstättenbüro.

36 Erkrankte. Aus bisher unerklärlichen Gründen erkrankten mehrere Arbeiter im Maschinenbauwerkstättenbüro.

Der große Unbekannte.

Ostholensches Pflaster im Betriebe. Die Diebe verhaftet. Ein junges Mädchen bot in hiesigen Geschäften Pflaster zum Kauf an.

Die neue Postagentur erbrochen.

Die Diebe unerwartet entkommen. Ein Koffer in der Postagentur in dem benachbarten Doppelhaus wurde in der Nacht zum Dienstag ein Einbruch verübt.

Besserungen im Harzverkehr.

Bernfahrende für Verga-Reisen. Die Reichsbahndirektion Hannover mittel, mit dem Lechnaplan 102/106 Scherlebe-Kassell-Salle-Reisen vom 1. November ab.

Bandalen am Auto.

Schwere Beschädigungen am Wagen. Die Täter entwischt.

Wahns. Der Landwirt W. Koch (Oberhagen) hielt mit seinem Auto vor der hiesigen Schule.

Wettrennen.

Ein heftiger Aufbruch zweier Wähler. Wetzberg. Zwei Radfahrer, die in einer gemühtlichen Stimmung auf der Raumburger Straße.

Drei Vergeltete durch Giftgas getötet.

Neun Besatzleute an der Arbeitsstelle von Giftgas überaus. Die Rettungsarbeiten bei drei Vergeltungen erfolglos.

Das neue Studentenheim in Göttingen.

Zur Einweihung des Heims. Die Studentenleitung der hiesigen Gewerbeschule in Göttingen hat durch (merkwürdige) Schenkung der Mittel aufgebracht, um ein Studentenhaus auszubauen.

An die Verwaltung schickte eine Besichtigung der nach dem Studentenheime statt, die den Studenten einmündlich übergeben wurde.

Wahns. (Tot aufgefunden). Der seit Mitte Oktober vermisste Aufnahmehilfslehrer Fritz Siebert ist am 2. d. in der Elbe ertrunken worden.

Wahns. (Im Bau der Wasserleitung). Das Wasserleitungsnetz wird mit kürzeren Rohren versehen, da bei den bisherigen schwachen Rohren häufig Störungen eintreten.

Wahns. (Familienabend der Spielbank). Die Spielbank der Hannoveraner Spielbankgesellschaft vor einigen Tagen unter Leitung von Gen.-Dir. Walter Wabsthal einen Familienabend.

Wahns. (Wiederabend). Kürzlich veranstaltete der Göttinger Arbeiterklub 1880 einen Wiederabend, der rechtlich und unterhaltend Programm brachte.

Wahns. (Reformationsfeier). Der Gesamtverband veranlassete eine Reformationsfeier in der Studentenbräuerie (Saal) über das Thema: Was ist unsere heutige Lage? Der Redner beschränkte sich auf die Besprechung Gottes.

Wahns. (Festtag). In einer Sitzung der langjährig freien Gewerkschaften hatte der Göttinger Arbeiterklub freies Programm.

Advertisement for the 'Dixi-Werke' car, featuring a large image of the vehicle and text describing its features: 'Der Wagen mit allen bewährten Neuerungen. Gleichmäßig und erschütterungsfrei laufend, kräftiger Motor, elegante 4-5 Sitzige Stahlblechkarosserie. Sparsam im Betrieb, zuverlässig, unverwundlich. Preis des Standard-Modells in großer Ausstattung, 5 fahrballenbereit, M. 6950.-, Auf Wunsch Zahlungsvereinbarung'.

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Einheits-Brot von heute.

(Die wichtigsten sind farblich hervorgehoben. Weitere als Fortsetzung)

Table with multiple columns listing various market prices including bank shares, commodities, and industrial products. Includes sub-sections like 'Bankaktien', 'Kleinhandels', 'Industriewerte', and 'Bau-Werte'.

Advertisement for 'Briketts' (coke briquettes) from 'Sachse & Müller', highlighting their quality and availability.

Advertisement for 'WERBE-TAGE' (sales days) for 'Völkerstolz' margarine, featuring a logo and promotional text.

Advertisement for 'umsonst' (free) margarine, emphasizing the value and quality of the product.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding the election of representatives for the 'Einheits-Brot' (uniform bread) project.

Advertisement for 'Pelzwaren' (fur goods) from 'F. Halle', listing various types of furs and their prices.

Advertisement for 'Butterhandlung' (butter shop) 'Zu den drei Glocken', advertising butter and other dairy products.

Advertisement for 'Fundstücken-Verkauf' (sale of shares) by 'Auktions-Gesellschaft', listing various stocks for sale.

Advertisement for 'Zwangsvollstreckung' (compulsory enforcement) regarding a legal matter, including details of the proceedings.

Advertisement for 'Donath's Obstgeschäft' (fruit shop) and 'Miet-Auto' (rental car) services.

Advertisement for 'Möbel' (furniture) from 'Gr. Märkerstr. 7', featuring a large illustration of a dining table and chairs.

Advertisement for 'Zwangsvollstreckung' (compulsory enforcement) regarding a legal matter, including details of the proceedings.

Advertisement for 'Zwangsvollstreckung' (compulsory enforcement) regarding a legal matter, including details of the proceedings.

Advertisement for 'Rundfunk-Programm' (radio program) from 'Leipziger Gebirgs', listing various radio shows and their times.

Advertisement for 'Gr. Märkerstr. 7' (butter shop) and 'Bernhard Schormann', advertising various products and services.

Advertisement for 'Einheits-Brot' (uniform bread) from '50 Pfennige', highlighting the price and quality.

Advertisement for 'Auktion' (auction) by 'Walter Knoche', listing various items for sale.